

Monatsbericht September 2007

zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 10,12 Euro (Stand: 30.09.2007)

| | | | | |
|---------------------------|------|-------------------------------|------|---------------------------|
| Portfoliostruktur: | 5,3% | Schaltbau-Genussschein | 4,1% | DESIGN Bau AG |
| | 5,2% | Lloyd Fonds AG | 4,0% | Shareholder Value Bet. AG |
| | 4,9% | Schaltbau AG | 4,0% | MPC Capital AG |
| | 4,8% | Advanced Inflight Alliance AG | 4,0% | Silicon Sensor AG |
| | 4,6% | Hansen Sicherheitstechnik AG | 3,9% | HCI Capital AG |
| | 4,3% | Arques AG | 3,8% | ComputerLinks AG |
| | 4,2% | Augusta Technologie AG | 3,8% | GESCO AG |
| | 4,1% | WMF AG Vz | 3,7% | Sixt AG Vz |

Liquiditätsquote: 2,1%

Akt. Entwicklung: Nachdem wir im August gegen den Markt ein schönes Plus verzeichnen konnten, haben wir den September mit einem hauchdünnen Minus von 0,06% abgeschlossen. Unsere Portfolio-Struktur hat sich dabei wenig verändert; die Zahl der Positionen stieg von 25 auf 26, unsere Investitionsquote beläuft sich auf rund 98%.

Mit Abstand größter Gewinner im September war Data Modul, die dank zahlreicher Kaufempfehlungen binnen weniger Wochen um über 50% nach oben schossen. Da uns dies kurzfristig stark übertrieben erscheint und wir nicht glauben, dass die Zahlen des dritten Quartals die sehr hochgesteckten Erwartungen erfüllen können, haben wir nahe den absoluten Höchstständen zwei Drittel unserer Position verkauft. Erneut unter den großen Gewinnern befindet sich auch Advanced Inflight Alliance (ehem. Advanced Medien), deren Kurs offensichtlich zum Quartalschluss „hochgepflegt“ wurde. Von der MDAX-Aufnahme profitierte Arques und belegt damit Platz 3 unter den Gewinnern, konnte sein Zwischenhoch jedoch nicht halten.

Größter Verlierer des Monats war unser August-Spitzenreiter GESCO, der ohne Nachrichten einen deutlichen Rückgang hinnehmen musste. Möglicherweise fanden hier Verkäufe der unter starken Mittelabflüssen leidenden Homm-Fonds statt, die vor einigen Monaten einen Anteil von 2,97% an GESCO hielten. Aufgrund der extrem günstigen Bewertung haben wir die Schwäche zum Aufstocken unserer Position genutzt. Kursverluste verzeichneten wir auch bei Sixt, TA Triumph-Adler und dem Schaltbau-Genussschein; Negativ-News gab es dazu ebenfalls nicht, zudem waren die Börsenumsätze bei letzterem minimal, weshalb wir hier keinerlei Handlungsbedarf sehen.

Wie von uns erwartet haben sich die Börsen in den letzten Wochen stabilisiert; dennoch halten wir neue Turbulenzen im Zusammenhang mit der Subprime-Krise – insbesondere mit Blick auf Neubewertungen zum Quartalschluss per 30.9. – weiterhin für nicht ausgeschlossen. Mit unserer Fokussierung auf günstig bewertete Value-Titel sehen wir uns im aktuellen Umfeld jedoch unverändert gut aufgestellt.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Grundkapital: 630.000 Euro, eingeteilt in 126.000 nennwertlose Stammaktien

| | | | |
|------------------|---------------------|----------------------|---------------------------------|
| Vorstand: | Thomas Mariotti | Aufsichtsrat: | Hans Rudi Kufner (Vorsitzender) |
| | Alexander Langhorst | | Matthias Schrade (Stellvertr.) |
| | | | Sebastian Paschold |

| | | |
|----------------------|------------------|---|
| Kontaktdaten: | GSC Portfolio AG | Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0 |
| | Immermannstr. 35 | Fax: 0211 / 17 93 74 – 44 |
| | 40210 Düsseldorf | Email: info@gsc-ag.de |